Landkreis
MERZIG-WADERN
Die Landrätin

Personalvorlage

Beratungsgegenstand: Einstellung einer Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin bzw. eines Sozialarbeiters/Sozialpädagogen in der Suchtprävention (Gesundheitsamt) - Stellenausschreibung

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	**Amtszeit 2019-2024** Vorlagen-Nr.:
Personalamt	17.02.2021	PV/448/2021

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Kreistag	04.03.2021	öffentlich

Sachverhalt und Rechtslage:

Die Suchtberatung und Suchtprävention gehört nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienstgesetz -ÖGDG-) zu den Aufgaben der Gesundheitsämter, die sie in Zusammenarbeit mit den im Bereich der Gesundheitsförderung tätigen Organisationen wahrnehmen.

Das Land hat nun zum 01.01.2021 die Suchtkrankenhilfe neu strukturiert und wird ab diesem Zeitpunkt die Suchtprävention ausschließlich finanzieren. Gleichzeitig obliegt die Finanzierung der Suchtberatung ab diesem Zeitpunkt den Kreisen und freien Trägern in eigener Zuständigkeit.

Für die sog. Präventionsfachstellen fördert das Land entsprechend seiner Förderrichtlinie vom 07.08.2020 je Suchtpräventionsfachstelle mindestens 1,5 Fachkräfte, hiervon 0,5 Fachkraft für das Projekt „Kinder suchtkranker Eltern" und 1,0 Fachkraft für allgemeine suchtpräventive Maßnahmen.
Um die Übernahme der Aufgabe bewerben konnten sich neben den Kommunalen Gebietskörperschaften und in der Wohlfahrtspflege erfahrene Träger, die eine Suchtpräventionsfachstelle unterhalten.

Aufgrund des Interesses der Caritas an der Übernahme der Aufgaben im Projekt „Kinder suchtkranker Eltern" hat der Landkreis sich im Oktober nur um die Übernahme der 1,0 Stelle für die Umsetzung allgemeiner suchtpräventiver Maßnahmen beworben. Im Stellenplan 2021 wurde hierfür die Stelle Nr. 359/21 neu geschaffen. Dem Landkreis wurde vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie am 19. Januar 2021 der Bewilligungsbescheid über die Förderung dieser Stelle zugestellt. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde bereits erteilt.

Die anzubietenden Präventionsleistungen umfassen laut „Leistungsbeschreibung zur Förderung der Suchtpräventionsstellen im Saarland" insbesondere informations-, verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen für Kinder, Jugendliche,

Erwachsene, Angehörige oder Bezugspersonen, Mitarbeiter/-innen in sozialen Arbeitsfeldern in Institutionen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie die Öffentlichkeit.

Auf eine hausinterne Stellenausschreibung sind keine Bewerbungen eingegangen. Es wird daher vorgeschlagen, die Stelle mit der als Anlage 1 beigefügten Stellenausschreibung mit einem Entgelt nach EG S 12 TVöD in Vollzeit öffentlich auszuschreiben.

Anlagenverzeichnis:
Anlage 1 - Stellenausschreibung

Beschlussvorschlag:
Der Kreistag beschließt anstelle des Kreisausschusses, die Stelle einer Sozialarbeiterin/-pädagogin bzw. eines Sozialarbeiters/-pädagogen für Suchtprävention in Vollzeit mit einem Entgelt nach EG S 12 TVöD öffentlich auszuschreiben.